

sa\_\_11.02.23 Klavier, Harfe & Cello  
„The Soul of Things“  
mit Clemens Christian Poetzsch

sa\_\_04.03.23 Klavier & Hackbrett  
mit Lauriane Follonier  
& Komalé Akakpo



Foto: Sandra Ludewig



„The Soul of Things“ ist inspiriert vom Alltäglichen, das keineswegs alltäglich ist: Solopiano, kombiniert mit Kompositionen für Harfe, Cello, Piano & Electronics zeichnet das Programm des Clemens Christian Poetzsch Trios aus. Es kann verstanden werden als eine Ode an die ganz gewöhnlichen Dinge wie ein besonders guter Klavierhocker, eine Uhr oder ein altes Radio - Gegenstände, die irgendwie, in ihrer bloßen Vertrautheit außergewöhnlich und unentbehrlich sind. Die Stücke greifen die klassisch-harmonische Sprache auf, gehen dann aber in etwas Zeitgemäheres und Individuelles über.

**tief in seinem innern wusste der pianist clemens christian poetzsch schon immer, was musik für ihn bedeutet: freiheit. freiheit zu improvisieren; freiheit, neue klangwelten zu erschaffen; freiheit, seinem instinkt zu folgen, wohin der ihn auch führen möge.**

Refektorium, Schloss Isny / 19.30 Uhr

Vorverkauf: 24,00 EUR, 19,20 EUR ermäßigt  
Abendkasse: 26,00 EUR, 20,80 EUR ermäßigt

Hackbrett und Klavier sind einander ähnlicher, als es scheinen mag: Das heutige „Volksmusikinstrument“ Hackbrett war im 18. Jahrhundert in gehobenen Kreisen in Mode und wurde zum Vorbild für die ersten Klavierentwickler. Exklusiv für Klavier Plus gestalten Lauriane Follonier und Komalé Akakpo ein Programm, das Werke aus der Zeit verbindet, in der Klavier und Hackbrett ausschließlich nebeneinander existierten.

Lauriane Follonier studierte Klavier in Neuchâtel sowie München und ist inzwischen eine regelmäßige Interpretin in diversen Duokonstellationen und Ensembles. Komalé Akakpo studierte an der Musikhochschule München Hackbrett und Gitarre. Neben seiner regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland, arbeitet er als Komponist und musikalischer Leiter für Produktionen am Staatstheater Augsburg, am Mainfranken-theater Würzburg und am Stadttheater Ulm.

**Wolfgang Amadeus Mozart** Sonate A-Dur, KV 305  
**Dorothea Hofmann** Im Garten der sprechenden Blumen  
**Johann Schobert** Sonate F-Dur op. 17 Nr. 2  
**Johannes X. Schachtner** Fra Amici  
**Joseph Haydn** Sonate Nr. 60 C-Dur Hob. XVI 50  
**Béla Bartók** Sechs Rumänische Volkstänze

Refektorium, Schloss Isny / 19.30 Uhr

Vorverkauf: 22,00 EUR, 17,60 EUR ermäßigt  
Abendkasse: 24,00 EUR, 19,20 EUR ermäßigt

### \*Tonwechsel

Überraschende Programmpunkte, die das Repertoire der Reihe erweitern.

Einlass zum jeweiligen Konzert ist immer 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Tickets gibt es im Vorverkauf bei der Isny Info, Tel. 07562 99990-50, E-Mail: [info@isny-marketing.de](mailto:info@isny-marketing.de), bei allen reservix-WK-Stellen und online unter [www.isny.reservix.de](http://www.isny.reservix.de).

Restkarten sind je nach Verfügbarkeit an der Abendkasse erhältlich.

Veranstaltungsort ist das Schloss Isny, die Konzerte finden im Refektorium sowie der Städtischen Galerie im Schloss statt (Eingang über die Kunsthalle im Schloss).

Bitte beachten Sie die zum Veranstaltungstag gültigen Regelungen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie.

Veranstalter: Kulturforum Isny e. V., Tel. 07562 99990-65, [kultur@isny-marketing.de](mailto:kultur@isny-marketing.de)



Gute Unterhaltung wünscht:  
Dr. Renate und Karl Schuh Stiftung  
Isny im Allgäu

Spendenkonto-Nr. DE73 5004 4444 0418 6458 00

# klavier plus

## Programm 2022/2023

Klavier & Schlagwerk  
mit Farbton  
Kindermitmachkonzert  
mit Farbton  
Klavier & Kunst  
mit Till Fellner  
Klavier & Techno  
mit LBT – Techno Piano Trio  
Klavier, Harfe und Cello  
mit dem Clemens Christian  
Poetzsch Trio  
Klavier & Hackbrett  
mit Lauriane Follonier  
& Komalé Akakpo

kulturforum isny

so\_\_11.09.22 Klavier & Schlagwerk  
„SOUNDpictures“  
mit farbton



Foto: Roman Drits

Aus einem gemeinsamen Projekt an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg entwickelte sich die Idee, Klavier und Marimba gegenüberzustellen und dabei neue Wege in der Kammermusik zu beschreiten. Zwei wohltemperierte Instrumente treffen aufeinander und gehen eine spannende Beziehung ein: warme, erdige Klänge der Marimba gepaart mit klaren, präzisen Anschlägen des Klaviers.

Die Pianistin Elisaveta Ilina und der Schlagwerker Sönke Schreiber setzen, ganz im Sinne ihres Namens „farbton“, ihre Vorstellungen von Klang und Farbe um. Klassische Werke, moderne Stücke und unbekanntere Originalkompositionen werden zu einem großen Klangerlebnis verbunden, mal mitreißend rhythmisch pulsierend, dann wieder schwebend und voller Leere: „SOUNDpictures“.

**Steffen Wick** Reel  
**farbton** follow  
**Casey Cangelosi** Bad Touch  
**Evelyn Glennie** A little prayer  
**George Gershwin** Rhapsody in blue (arr. Linda Maxey)  
**Modest Mussorgsky** Bilder einer Ausstellung

Refektorium, Schloss Isny / 19.30 Uhr

Vorverkauf: 22,00 EUR, 17,60 EUR ermäßigt  
Abendkasse: 24,00 EUR, 19,20 EUR ermäßigt

so\_\_11.09.22 Kindermitmachkonzert  
mit farbton



Foto: Thorsten Kollmer

Das Ensemble farbton, Teil des Kammermusikprogramms von Klavier Plus, präsentiert in seinem Kindermitmachkonzert Werke von Modest Mussorgsky, Evelyn Glennie, Steffen Wick und Leroy Anderson. Mit großem Instrumentarium und viel Leidenschaft wecken die beiden Musiker\*innen die Begeisterung bei den Kindern für das Zuhören, aber auch das Selbermachen. Instrumente dürfen erprobt werden, instrumentale Improvisationen werden gemeinsam entwickelt und dabei Ohren und Herzen für die Musik geöffnet. Ein Mitmachprogramm, das die eigene Fantasie anregt und alle Sinne aktiviert.

**Kursleitung: Elisaveta Ilina und Sönke Schreiber**

**Aus einem klassischen background heraus entsteht innovative kammermusik, wenn klavier, marimba und percussion miteinander verschmelzen.**

**Teil des Programms der  
Kulturwerkstatt im Schloss Isny**

Refektorium, Schloss Isny / 11 - 12 Uhr

Für Kinder von 6 - 10 Jahren  
Teilnahmegebühr: 7,50 EUR, Anmeldung bis 8. September  
Anmeldung unter: [www.isny.de/kulturwerkstatt](http://www.isny.de/kulturwerkstatt)

sa\_\_08.10.22 Klavier & Kunst  
„KLANGfarbe“  
Till Fellner & Herwig Schubert



Foto: Gabriela Brandenstein

Foto: Dr. Peter Laub

**KLANGfarbe:** Eine Führung durch die Ausstellung „Herwig Schubert. Malerei und Zeichnung“ in der Städtischen Galerie im Schloss gibt Einblick in das Leben und Wirken des Künstlers. Der Pianist Till Fellner greift im anschließenden Konzert musikalische Werke auf, die Schubert bewegten.

Der in Salzburg geborene Maler Herwig Schubert war eng mit dem Allgäu verbunden und machte es 1990 zu seinem Lebensmittelpunkt, wo er bis zu seinem Tod 2019 lebte. Seit 1955 war er als freischaffender Künstler und Lehrer an der Kunstakademie Istanbul und Stuttgart tätig. Seine Reisen in den Norden und auch klassische Musik prägten sein Werk.

Till Fellers internationale Karriere begann 1993 mit dem ersten Preis beim renommierten Concours Clara Haskil in Vevey (Schweiz). Seitdem ist er bei den wichtigsten Orchestern und in den großen Musikzentren Europas, der USA und Japans sowie bei bedeutenden Festivals zu Gast.

**Führung durch die Ausstellung**  
**Franz Schubert** 4 Impromptus D 935 op. 142  
**Ludwig van Beethoven** Klaviersonate Nr. 21 C-Dur op. 53 (Waldstein)  
**Ausklang des Abends in der Ausstellung**

Refektorium, Schloss Isny / 18.30 Uhr

Vorverkauf: 26,00 EUR, 20,80 EUR ermäßigt  
Abendkasse: 28,00 EUR, 22,40 EUR ermäßigt

sa\_\_28.01.23 Klavier & Techno  
LBT – Techno Piano Trio

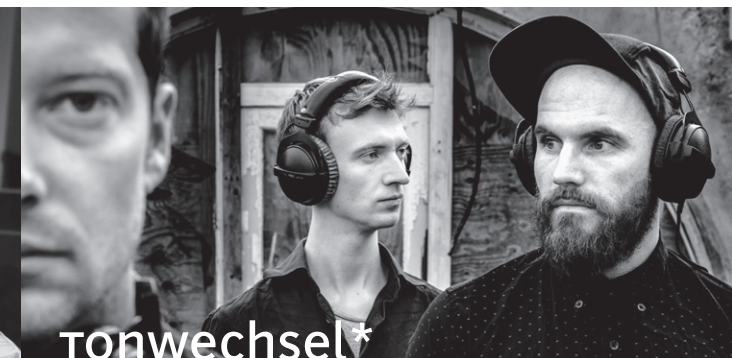


Foto: Richard Stoehr

Kammermusik mal ganz anders: Lebendiger Techno, rein akustisch erzeugt, auf Klavier, Kontrabass und Schlagzeug, ohne Computer oder Synthesizer. Von lyrisch bis minimal, von deep bis industriell. Der Klang von LBT ist facettenreich, dabei stets angetrieben von einer pulsierenden Kickdrum. Im Modern Jazz groß geworden, nimmt das Trio seine große Liebe zur Improvisation ernst. Da wird mal zart am Klavier phrasiert oder die Saiten mithilfe eines Plektrums bearbeitet, der Bass sanft gestrichen oder schier in Stücke gerissen und das Schlagzeug von feinem Geraschel bis zum mächtigen Groove voll ausgeschöpft. Leo Betzl am Klavier, Maximilian Hirning am Kontrabass und Sebastian Wolfgruber am Schlagzeug lassen elektronisch anmutenden Sound durch die Städtische Galerie im Schloss klingen, das aber natürlich ganz ohne elektronische Hilfe – rein akustisch.

**Der zauber von LBT liegt in der überwältigenden energie, die betzl, hirning und wolfgruber mit ihrem intensiven und vertrauten zusammenspiel gemeinschaftlich freisetzen.**

Städtische Galerie im Schloss, Schloss Isny / 19.30 Uhr

Vorverkauf: 24,00 EUR, 19,20 EUR ermäßigt  
Abendkasse: 26,00 EUR, 20,80 EUR ermäßigt